



Herzlich willkommen,



In Aschersleben findet vom
24. April bis 10. Oktober 2010
die Landesgartenschau statt.

Für dieses Großereignis wurde alles perfekt
vorbereitet.

Die Menschen aus Nah und Fern werden dann die
Vielfalt der verschiedenen Themengärten vorfinden.

Nutzen Sie die angebotenen Führungen.

Schauen Sie nach...

Viel Spaß wünscht das Landesgartenschau-Team

Adam Olearius, Forschungsreisender und berühmter Sohn der Stadt, inspirierte mit seinen wissenschaftlichen Arbeiten die Landschaftsarchitekten, die große weite Welt nach Aschersleben zu holen. Mit gestalterischen Elementen wie zum Beispiel Pflanzungen nach Tierkreiszeichen, kuriose Spielskulpturen oder künstlerischen Installationen wird seinem Wirken eine Reminiszenz erwiesen.

Die Landesgartenschau Aschersleben umfasst auf einer Gesamtfläche von 15 ha fünf miteinander verbundene Bereiche im Stadtzentrum:

<i>Herrenbreite</i>	- Erleben
<i>Bestehornpark</i>	- Erlernen
<i>Stadtpark</i>	- Erinnern
<i>Eine-Terrassen</i>	- Erholen
<i>Promenadenring</i>	- Erwandern

Die historische Fläche der Herrenbreite, mit rund 7 ha die größte innerstädtische Grünfläche, behält ihr ursprüngliches Grundgerüst. Gewachsene Wegebeziehungen bleiben erhalten, typische Baumreihen und Freiflächen ebenso. Moderne Wasserspiele, Pflanzenfelder und Kunstobjekte bereichern harmonisch die Anmutung des Parks. „Erleben“ werden die Besucher Spiellandschaften, Flächen der Ruhe, Themengärten und nicht zuletzt kulturelle Ereignisse.

Zur Landesgartenschau ist der Bestehornpark, der künftige Bildungsstandort Ascherslebens, ein wichtiger Verbindungspunkt zwischen den Gebieten Herrenbreite und Stadtpark. Unter dem Motto „Erlernen“ findet hier das „Grüne Klassenzimmer“ seinen Platz. Auf dem Campus werden auch die Hallenschauen und Ausstellungen durchgeführt. Ebenso konzentrieren sich im Bestehornpark Veranstaltungen und die Gastronomie.

Unter der Überschrift „Erinnern“ werden im Stadtspark, einem ehemaligen Friedhof, die historischen Wegebeziehungen sowie der Rosengarten (Rosarium) wiederhergestellt. Das wissenschaftliche Wirken von Adam Olearius (1599-1671) spielt hier eine große Rolle. Die Errichtung einer Pflanzenbibliothek (Phytothek), Spiel- und Kunstkammern sowie eine künstlerische Erinnerung an den Gortorfer Globus stehen in diesem Park im Mittelpunkt.

Die neu zu errichtenden Eine-Terrassen dienen der Erholung. Eine vom Stadtspark aus begehbare Oase am Flusslauf mit bequemen Sitz- und Liegemöbeln, Freiflächen und großzügiger Bepflanzung laden zum Entspannen ein. Individuell gestaltete Spielelemente vervollkommen die Anlage.

An den Eine-Terrassen beginnt der Olearius-Rundweg, der über den Promenadenring (dem historischen Graben und heutigen Rundweg um die Stadtmauer) in die Altstadt führt. Hier wird in erzählender und informierender Form auf die Historie der Stadt hingewiesen. Gäste aus nah und fern sind eingeladen, Aschersleben aus einer anderen Perspektive kennen zu lernen. Diesen Teil der Landesgartenschau können Sie ohne Eintrittskarte besuchen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.landesgartenschauaschersleben2010.de/cms/>